

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	11.09.2014

AN 0647/2014 - Tempo 30 auf dem Schiefersburger Weg durchsetzen - Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU

Die Bezirksvertretung Nippes hat in ihrer Sitzung am 15.05.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Raserei auf dem Schiefersburger Weg möglichst rasch Einhalt geboten und Tempo 30 durchgesetzt wird. Diese Prüfung schließt bauliche Maßnahmen (z.B. eine Verengung oder mehrere Verengungen) sowie stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachungen ein.

Stellungnahme der Verwaltung:

Auf dem Schiefersburger Weg wurden vom Ordnungs- und Verkehrsdienst insgesamt drei Messstellen für die mobile Geschwindigkeitsüberwachung eingerichtet.

Diese befinden sich wie aus den beigefügten Anlagen ersichtlich auf dem

- Schiefersburger Weg in Höhe der Hausnummern 37-45, in Fahrtrichtung Escher Straße
- Schiefersburger Weg in Höhe der Laternen 17-15, in Fahrtrichtung Longericher Straße und
- Schiefersburger Weg in Höhe der Hausnummern 41-31, in Fahrtrichtung Longericher Straße

An den Messstandorten auf dem Schiefersburger Weg in Höhe der Hausnummern 37-45 und der Laternen 17-15 konnten von Dezember 2013 bis Juli 2014 aufgrund einer unzureichenden Beschilderung keine Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung zusätzliche Verkehrszeichen nach Zeichen 274.53 (Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) aufgestellt. Damit ist die Beschilderung im Sinne einer gerichtsfesten Ahndung auch ausreichend und für Verkehrsteilnehmer nachvollziehbar. Die mobilen Geschwindigkeitskontrollen wurden an diesen Standorten wieder aufgenommen und werden im Verlauf des zweiten Halbjahres weitergeführt. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen der BV Nippes über die dort durchgeführten Messungen berichten.

Am Standort Schiefersburger Weg in Höhe der Hausnummern 41-31 in Fahrtrichtung Longericher Straße werden seit dem 02.04.2014 durch den Ordnungs- und Verkehrsdienst Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Hier wurden bis einschließlich 15.07.2014 insgesamt 24 Messungen durchgeführt. Dabei fuhren von 7.718 Fahrzeugen, die den Messpunkt passierten, 1.327 Fahrzeuge zu schnell, dies entspricht 17,19 %. Dies stellt im stadtweiten Vergleich mit ähnlichen (Umfeld, Straßenbreite, etc.) Gefahrenstellen keine ungewöhnlich hohe Verstoßquote dar. An weiteren 14 Terminen konnte keine Messung erfolgen, da der Standort zugeparkt war.

Die Verwaltung wird für den Schiefersburger Weg eine regelmäßige mobile Geschwindigkeitsüberwachung sicherstellen und nach Ablauf des zweiten Halbjahres 2014 über die durchgeführten Kontrollen sowie die damit erzielten Effekte berichten.

Auf Nachfrage des Ordnungs- und Verkehrsdienstes hat das Amt für Straßen und Verkehrstechnik

mit Stellungnahme vom 25.06.2014 mitgeteilt, dass im Bereich Schiefersburger Weg momentan keine weiteren baulichen Maßnahmen geplant sind.